



Anleitung Mini-Wollmaus von Julia Arend

Besondere Freude an den Wollmäusen bereitet mir das Fotografieren der Wollmaus-Abenteuer. Für meine nächste Geschichte, die noch nicht veröffentlicht ist, benötigte ich eine Mini-Wollmaus, weshalb ich erneut das Tüfteln begann.

Die ursprüngliche Wollmaus ist je nach verwendeter Wolle und je nachdem, wie fest gestrickt wird, ca. 6 cm groß, die Minimaus misst lediglich 4,5 cm.

Damit die Minimaus auch für kleine Kinder sicher ist, sollte eine Größe von 4,5 cm Körpergröße nicht unterschritten werden und auf ein sorgfältiges Vernähen der Rückennaht, sowie des Schwanzes geachtet werden.

Verwendetes Material:

Life Style von Atelier Zitron 50 g = 155 m

Nadeln der Stärke 2, Häkelnadel Stärke 4

Etwas Füllwatte, dunkleres Garn für Augen und Nase

Abkürzungen

Re = rechte Masche

Li = linke Masche

R = Reihe

**...* = von * bis * wiederholen*

Maus stricken:

Anfang

Zunächst 21 Maschen anschlagen und mit rechts beginnend 13 Reihen glatt links stricken.

R14:

5 li, 1 re, 4 li, eine Masche links aus dem Querfaden herausstricken, 5 li, 1 re, 5 li = 22 Maschen. Die rechten (bzw. weiter oben auch linken) Maschen dienen später als Markierung zum Durchziehen des Fadens.

R15:

10 re, eine Masche rechts aus dem Quersfaden herausstricken, 2 re, eine Masche rechts aus dem Quersfaden herausstricken, 10 re = 24 Maschen

R16:

24 li Maschen

R17:

1 re, 1 li, 8 re, zwei Maschen durch Überzug zusammenstricken, zwei Maschen rechts zusammenstricken, 8 re, 1 li, 1re= 22 Maschen

R18:

2 li, 1 re, 7 li, zwei Maschen links zusammenstricken, 7 li, 1 re, 2 li = 21 Maschen

R19:

3 re, 1 li, 13 re, 1 li, 3 re = 21 Maschen

R20:

zwei Maschen links durch Überzug zusammenstricken, 2 li, 1 re, 11 li, 1 re, 2 li, zwei Maschen links zusammenstricken = 19 Maschen

R21:

zwei Maschen rechts durch Überzug zusammenstricken, 2 re, 1 li, 9 re, 1 li, 2 re, zwei Maschen rechts zusammenstricken = 17 Maschen

R22:

17 li Maschen

R23:

4 re, 1 li, 7 re, 1 li, 4 re = 17 Maschen

R24:

zwei Maschen links durch Überzug zusammenstricken, 3 li, 1 re, 5 li, 1 re, 3 li, zwei Maschen links durch Überzug zusammenstricken = 15 Maschen

R25:

*2x *zwei Maschen rechts durch Überzug zusammenstricken*, 1 re, 1 li, 3 re, 1 li, 1 re, 2x *zwei Maschen rechts zusammenstricken* = 11 Maschen*

R26:

abketten, wobei ich wie folgt vorgegangen bin: zunächst zwei Maschen links durch Überzug zusammenstricken, dann normal links abketten, bis noch zwei Maschen auf der linken Nadel übrig sind. Die zwei Maschen links zusammenstricken, und dann abketten.

Zusammennähen

Die Vorgehensweise beim Zusammennähen ist identisch mit der Arbeitsweise bei der größeren Wollmaus.

Das Strickstück mit der linken Seite nach oben hinlegen.

Ohren abnähen

Nähfaden zunächst von rechts nach links oberhalb der Markierungsmaschen durchziehen. Dann entlang der zur Markierung eingestrickten rechten Maschen diagonal nach rechts zur Mitte des oberen Kante fädeln und dann wieder zurück zum Ausgangspunkt. (siehe Abb.)



Nähfaden anziehen.

Kopf ausstopfen

Nun den Kopf ausstopfen, wobei ich zunächst ein kleines Füllwattkügelchen in das Näschen stopfe und anschließend den restlichen Kopf mit Füllwatte fülle.



Jetzt wird der Nähfaden fest angezogen und die beiden Fadenenden zusammengeknotet. Mit einem Teil des verknoteten Nähfadens wird nun durch Zusammennähen des Hinterkopfes die Form der Ohren herausgearbeitet.

Rücken zusammennähen

Anschließend wird der Mausekörper am Rücken mit einem Matratzenstich verschlossen. Die Nähstiche werden hierbei im Abstand von zwei Maschen aneinander gesetzt um eine hohe Dichtigkeit und Festigkeit der Naht zu gewährleisten.



Körper ausstopfen und Fäden vernähen

Durch die unten offen gebliebene Öffnung wird nun auch der Körper mit Füllwatte ausgestopft. Bei diesem Arbeitsschritt werden der Endfaden des Strickstücks und der nicht zum Nähen verwendete Teil des Arbeitsfadens sicher im Mausekörper untergebracht. Lösen können sich diese Fäden nicht, sie sind fest mit dem Strickstück verbunden.



Nähfaden fest zusammenziehen und vernähen. Mit dem Nähfaden, der schon zum Schließen der Körpernähte diente, werden nun die beiden Ohröffnungen verschlossen, so dass keine Möglichkeit mehr besteht, an das Innere der Maus zu gelangen.



Gesicht aufsticken

Mit einem dunkleren Faden die Augen und das Schnäuzchen aufsticken.



Schwänzchen

Der Mausechwanz wird aus 30 Kettmaschen gefertigt, wobei der Anfangsfaden so lang gelassen wird, dass er zusammen mit dem Endfaden zum Annähen des Schwanzes genutzt werden kann.

Hierfür werden die beiden Fäden nach Fertigstellung des Schwanzes fest mit einander verknotet und dann durch die Nähnadel gefädelt. Nun wird der Schwanz im unteren Teil des Rückens an den Maukörper genäht. Die Festigkeit des Mausechwanzes wird durch ein Annähen mit mindestens vier Nähstichen mit

doppeltem Faden gewährleistet, wobei die Nähstiche immer durch den oberen Teil des Schwanzes gehen und durch mindestens zwei Maschen des Körpers.

Fertig!

P.S.: die von mir zur Markierung eingearbeiteten Maschen sind nicht unbedingt notwendig.

Mir halfen sie jedoch sehr, den Nähfaden unterhalb des Kopfes gerade und die Ohren halbwegs gleich groß zu bekommen.

Weiterverbreitung dieser Anleitung bitte nur mit Hinweis auf diese Webseite www.julia-arend-handgestrickt.de.

Nutzung der Anleitung zu privaten Zwecken gestattet. Verkauf von nach dieser Anleitung gestrickten Wollmäusen bitte nur nach vorheriger Anfrage.

Vielen Dank!

Julia Arend